



© Andreas Buchberger

Passivhaus in Penzing

Cottagestraße 16
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Thomas Abendroth

TRAGWERKSPLANUNG
Margarete Salzer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
grünhoch3

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
20. Februar 2017



Durch die differenzierte Staffelung der Baumassen tritt die 280 m² große Villa eher zurückhaltend in Erscheinung. Die Großzügigkeit eröffnet sich im Inneren des Gebäudes. Jedes Mitglied der vierköpfigen Familie hat einen eigenen Bereich mit Bad, WC und Schrankraum. Im Bedarfsfall lassen sich vier Wohnungen herstellen. Jeder Wohneinheit ist ein eigener Freibereich in Form von Terrassen oder eigenen Gärten zugeordnet. Repräsentativ ist die innere Erschließung mit der Sichtachse vom Eingang aus durch den Küchenbereich auf den Balkon mit Blick in den Garten. Küche und Essbereich sind durch einen wohlproportionierten Luftraum mit dem Wohnbereich verbunden. Dieser liegt eine Ebene tiefer auf Gartenniveau.

Der Vorgarten ist als pflegeleichter Steingarten mit Sitzbank und Betrachtungsgrün konzipiert, während der südseitige Garten dem Baden am Naturpool und dem Ballspiel der Kinder gewidmet ist. Eine Sitzstufenanlage macht auch noch den südlichsten Teil des Gartens zum Erlebnis. (Text, leicht gekürzt: Architekt)



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Passivhaus in Penzing

DATENBLATT

Architektur: Thomas Abendroth

Mitarbeit Architektur: Andreas Hradil (Projektleitung)

Tragwerksplanung: Margarete Salzer

Landschaftsarchitektur: grünhoch3 (Herwig Bindar, Ulrike Seher)

Fotografie: Andreas Buchberger

Bauphysik und Haustechnik: Johannes Stockinger

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 04/2009 - 02/2010

Fertigstellung: 10/2010

Nutzfläche: 417 m²

Baukosten: 725.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Das Passivhaus ist mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung ausgestattet. Als Zusatzheizung wird mittels einer Tiefenbohrung Erdwärme für die Wärmepumpe gefördert und über Fußbodenheizungen in das Gebäude eingebracht. Neben ausreichend Speichermasse durch die massive Bauweise steht auch eine Kühlmöglichkeit über die Wärmepumpe zur Verfügung. Die Sonnenkollektoren am Dach nutzen die Energie der Sonne, die über einen Pufferspeicher das Heizsystem sowie den Naturpool mit Wärme versorgt.

Heizwärmebedarf: 14,0 kWh/m²a (PHPP)

Heizwärmebedarf: 8,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: HWP

Installateur: Kerschbaum

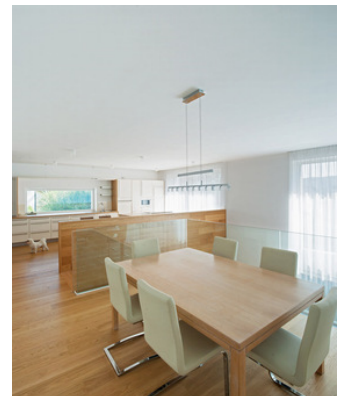
Elektriker: Cosic



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Passivhaus in Penzing



© Andreas Buchberger